

Amtsarzt Übergewicht Bayern?

Beitrag von „Klara88“ vom 23. April 2023 11:44

Hallo zusammen,

ich habe mich für eine Fachlehrerausbildung beworben, um Berufsschüler auszubilden. Ich bin schon 37 und habe Übergewicht, sowie fehlende Befunde einer Schilddrüsenunterfunktion und Asthma. Als erstes bitte ich euch herzlich darum, nicht auf das Thema Übergewicht und ungesund etc herumzureiten. Ich weiß auch, dass es schon Beiträge dazu gibt, aber die schildern mir die aktuelle Lage bei den Lehrern nicht. Ich bin nervös und das seit Tagen und versuche mich so vielleicht ein bisschen mehr zu beruhigen. Aktuell habe ich einen BMI von 37,4. Bin dennoch sehr stolz darauf, denn durch eine falsche Medikation mit Kortison habe ich ohne Veränderung meines Essverhaltens 20 KG zugenommen. Es ist Fakt, dass ich bis zum 3.5. nicht mehr so viel abnehme, dass ich unter die 34.9 BMI komme. Meine Kollegen sagen mir zwar immer, dass wir in Bayern so eine große Not an Lehrern haben, dass wir fast immer "durchgewunken" werden. Meine direkte Kollegin ist, obwohl sie dasselbe Gewicht wie ich habe gar nicht gewogen worden und es wurde auch nicht thematisiert. Sie ist allerdings größer als ich. Ich sehe aber nicht so dick aus, weil ich relativ viel Bewegung/Sport mache (3-6 mal die Woche)

Nun ist es so, dass mir die Ärztin am Telefon gesagt hat, ich solle ihr einfach mal alle Atteste und Befunde zusenden. Ich habe meine Hausärztin gebeten mir ein Attest auszustellen. Sie verweigert es, weil sie ja nicht wissen kann ob mit meiner Schilddrüse oder meinem Asthma alles okay ist. Ich war sehr sauer und habe sie nur gefragt, ob es sein kann, dass ich Tabletten nehme und ein Spray obwohl ich das nicht brauche? Ich habe sofort einen Kontrolltermin bei Fachärzten ausgemacht. Dennoch werde ich beim Amtsarzt angeben, dass ich wohl Asthma habe und eine Schilddrüsenunterfunktion. Ich habe auch Blutwerte eingereicht. Diese sind top, bis auf den GFR-Wert. Der ist aber aufgrund der Blutuntersuchung und meinem hohen Gewicht nicht aussagekräftig. (Hoffe das weiß die Ärztin auch)

Wie stehen die Chancen derzeit in Bayern trotz des noch hohen BMI verbeamtet zu werden oder zumindest die Erlaubnis zu bekommen, die Fachlehrerausbildung zu machen? München soll wohl nicht so streng sein, wie bei mir in meinem kleinen Landkreis - wo ich aber lt. Regierungsbezirk hin muss.

Vielleicht könnt ihr mir die Angst ein bisschen nehmen.

GLG Klara